

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 13.10.2021 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

125 SPD, 12.10.21

Nutzungsentgelte für Sporthallen

Es wird beantragt, die Beteiligung der Sportvereine an den Nutzungsentgelten für die Sporthallen nicht durchzuführen. Es wird um einen Bericht gebeten, wie die Genehmigung von Bandenwerbung gehandhabt wird.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

126 CDU/UfA, 26.07.21

Umgang mit psychischen Krankheiten aufgrund von Corona

Es wird beantragt, Fortbildungen für Erzieher/-innen sowie die Schulsozialarbeit im Hinblick auf psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen durchzuführen und ein Netzwerk zu starten mit dem Ziel, Maßnahmen der Prävention und des Umgangs mit psychischen Krankheiten bei Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 10.11.2021 behandelt.

127 FWG, 13.10.21

Waldwege "Großer Gehren"

Es wird beantragt, die Waldwege im "Großer Gehren" in einen verkehrssicheren Zustand für Spaziergänger wie auch landwirtschaftliche Fahrzeuge herzurichten.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

128 SPD, 15.10.21

Radwege in der Weststadt

Es wird beantragt, die Sanierung der Fuß- und Radwege in der Jägerstraße, Herrlinger Straße und Einsteinstraße vorzunehmen und die nötigen Mittel hierfür bereit zu stellen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

129 CDU/UfA, 18.10.21

Es wird beantragt, dass das Team vom Verschwörhaus einen Bericht im zuständigen Ausschuss gibt (über zukünftig benötigte finanzielle Mittel, weitergehendes Konzept, Rückblick, Ausblick, Personalbedarf und Aufgaben).

Die CDU/UfA-Fraktion erhielt am 28.10.2021 einen schriftlichen Zwischenbescheid; anschließend Behandlung in der Sitzung des Hauptausschusses 2022.

130 Eichhorn, Faßnacht, Nolle, 18.10.21

Es wird beantragt, dass die drei Fahnenmasten vor der Klostermühle in Söflingen durch funktionsfähige Fahnenmasten ausgetauscht werden.

Die Antragsteller erhalten eine schriftliche Antwort.

131 Eichhorn, Faßnacht, Nolle, 18.10.21

Es wird beantragt, dass ein Urnenfeld mit Stele auf dem Friedhof in Söflingen eingerichtet wird.

Die Antragsteller erhielten am 28.10.2021 eine schriftliche Antwort.

132 SPD, 19.10.21

Es wird ein Bericht im zuständigen Ausschuss zum Zustand des Albert-Einstein-Platzes beantragt und gebeten, das Kunstwerk von Max Bill am Geburtshaus Albert Einsteins zu reinigen und eine Tafel mit Erläuterungen anzubringen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

133 Glathe-Braun, 19.10.21

Zur Thematik "ausgestellte Waffenscheine" und "Waffen in Ulm" wird um die Beantwortung verschiedener Fragen gebeten.

Stadträtin Glathe-Braun erhält eine schriftliche Antwort.

134 SPD, 21.10.21

Förderung von Unternehmensgründungen

Es wird vorgeschlagen und diesbezüglich um Prüfung gebeten, bei der Sparkasse Ulm eine Beteiligungsgesellschaft ins Leben zu rufen, um Gründungs- aber auch Wachstumsunternehmen zu unterstützen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

135 GRÜNE, FWG, CDU/UfA, SPD, 22.10.21

Es wird die Aufstockung der Koordinationsstelle von "Jugend aktiv" von 75% auf eine volle Stelle beantragt und darum gebeten, den Stellenplan zum Haushaltsjahr 2022 entsprechend zu überarbeiten.

Die Fraktionen erhalten eine schriftliche Antwort.

136 Glathe-Braun, Hirschel, 22.10.21

Zur Thematik "Parkgebühren: Was bringen Erhöhungen und welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es für Ausnahmen?" wird um die Beantwortung verschiedener Fragen gebeten.

Die Antragstellerinnen erhalten eine schriftliche Antwort.

137 GRÜNE, 22.10.21

Es wird gebeten, verschiedene Punkte zur Thematik "Tempo 30 in der Wielandstraße" zu überprüfen und umzusetzen.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

138 Hirschel, 28.10.21

Es wird gebeten, verschiedene Fragen zur Thematik "IT-Sicherheit und Ransomware-Angriffe" zu beantworten.

Stadträtin Hirschel erhält eine schriftliche Antwort.

139 GRÜNE, 25.10.21

Es wird gebeten, verschiedene Vorschläge zur Thematik "Geschwindigkeitsüberschreitung und Durchsetzung des Tempolimits in verkehrsberuhigten Zonen" zu prüfen.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

140 SPD, 02.11.21

Es wird ein Bericht im zuständigen Ausschuss zur zukünftigen Verkehrskonzeption im Ulmer Norden und LKW-Durchfahrtsverboten in den Ortschaften Jungingen und Lehr beantragt.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

141 Kühne, 05.11.21

Stadträtin Kühne bittet um Abstellung der Zustände, die zu einem schmutzigen Stadtbild führen (z.B. übervolle Mülleimer, nicht funktionierende Straßenlaternen, zerbrochene Betondeckel, Bettler/-innen).

Stadträtin Kühne erhält eine schriftliche Antwort.

142 Rivoir, 08.11.21

Stadtrat Rivoir schlägt Maßnahmen zur Sanierung des Bahnsteges vor und beantragt, diese bis zur Eröffnung des neuen Bahnhofplatzes umzusetzen.

Stadtrat Rivoir erhält eine schriftliche Antwort.

143 FWG, 09.11.21

Es wird gebeten, rechtzeitig mit der Bundeswehr zur Entwicklung des Bundeswehrhallenbads Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob mit einer Beteiligung der Stadt Ulm an einem Neubau das Bäderkonzept aus 2012 für den Sozialraum Böfingen verbessert werden kann.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

144 FWG, 09.11.21

Es wird gebeten, die Thematik "Linksabbiegen Olgastraße - Hafenbad" in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt zu behandeln und die Unfallhäufigkeit aufzulisten. Das Antwortschreiben der Stadt vom 03.11.2021 an Herrn Schariat zur Haltung der Verwaltung zu dieser Maßnahme sei nicht stichhaltig.

Behandlung des Antrags in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 14.12.2021.

145 GRÜNE, 14.11.21

Es wird beantragt, die Einführung des landesweit gültigen ÖPNV-Tickets "365-Euro-Jahresticket" für alle Kinder und Jugendliche unter 21 und für alle Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrlinge und Azubis bis 27 zum 01.09.2022 in den Gremien des DING zu befürworten. Mit der bayerischen Landesregierung soll verhandelt werden, dass das Angebot im ganzen DING-Gebiet gilt. Bei der Ausgestaltung wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass das Jahresticket auch im Monatsabo mit einer Zahlung von 31 Euro monatlich erhältlich ist. Im Gemeinderat soll über den Fortschritt berichtet werden.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G, BD, Z, C3, BS, FR, LI, SO, SUB, VGV, ZSD/D, ZSD/T, EBU, 005